



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2015

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Halbjahr (ungeprüft)	2015 IFRS	2014 IFRS	Δ 2015 / 2014
Ergebniszahlen	T€	T€	%
Umsatzerlöse	124.426	111.196	11,9
Betriebsleistung	123.989	111.357	11,3
Gesamtleistung	127.737	114.047	12,0
Materialaufwand	-80.342	-67.948	18,2
Personalaufwand	-28.296	-25.873	9,4
EBITDA	11.824	11.929	-0,9
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>9,5%</i>	<i>10,7%</i>	
EBIT	8.311	8.872	-6,3
<i>EBIT-Marge</i>	<i>6,7%</i>	<i>8,0%</i>	
EBT	7.820	8.523	-8,2
<i>EBT-Marge</i>	<i>6,3%</i>	<i>7,7%</i>	
Konzernergebnis nach Minderheiten	5.919	6.615	-10,5
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	
EPS in €* <hr/>	0,90	1,01	-10,9
Bilanzzahlen	30.06. T€	31.12. T€	%
Langfristige Vermögenswerte	74.153	75.593	-1,9
Kurzfristige Vermögenswerte	133.275	121.098	10,1
Darin enthaltene liquide Mittel**	54.015	58.672	-7,9
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.600	-0,2
Sonstiges Eigenkapital	76.022	71.953	5,7
Eigenkapital insgesamt	82.609	78.553	5,2
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>39,8%</i>	<i>39,9%</i>	
Langfristige Schulden	52.768	53.459	-1,3
Kurzfristige Schulden	72.051	64.679	11,4
Bilanzsumme	207.428	196.691	5,5
Nettofinanzschulden (Net Cash (+))**	17.769	24.345	-27,0
Mitarbeiter (Stichtag)	1.161	1.152	0,8

* Bezogen auf die jeweils zum 30. Juni durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Inhaltsverzeichnis

MBB in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Geschäftsführenden Direktoren	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
Segmententwicklung	5
Mitarbeiter	5
Bericht über Chancen und Risiken	5
Gesellschaftsrechtliche Änderungen	5
Aktienrückkaufprogramm	5
Prognosebericht	5
IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2015	6
Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresabschluss	13
Rechnungslegung	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
Segmentberichterstattung	13
Dividende	13
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	14
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	14
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	14
Prüferische Durchsicht	14
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	14
Finanzkalender	15
Kontakt	15
Impressum	15

Grußwort der Geschäftsführenden Direktoren

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die positive Gesamtentwicklung der MBB SE setzte sich im 1. Halbjahr 2015 fort. Nach Wandlung in eine europäische Aktiengesellschaft zeugen solide Bilanz- und Finanzkennzahlen und eine erfreuliche Umsatzentwicklung von den richtigen Weichenstellungen in Form der in die Tochtergesellschaften getätigten Investitionen. Das Eigenkapital stieg entsprechend von 78,5 Mio. € per Ende 2014 auf einen neuen Spitzenwert von 82,6 Mio. € per Ende Juni 2015. Schlussendlich hat die Hauptversammlung am 30. Juni eine abermals auf 0,57 € je Aktie angehobene Dividende beschlossen.

Das gestiegene Umsatz- und Ergebnisniveau der Hanke, bei der die neue Papiermaschine in 2015 erstmals ihren vollen Effekt beisteuert, trägt maßgeblich zum Wachstum bei. Auch die im letzten Jahr für die OBO-Werke getätigte Akquisition zahlt sich wie geplant aus, so dass OBO gegenüber dem Vorjahr signifikant wächst. Aber auch andere Unternehmen der MBB Gruppe konnten Wachstum verzeichnen. So streben wir für das 20. Jahr der MBB Unternehmensgeschichte zum ersten Mal einen Umsatz von 250 Mio. € an.

Das Ergebnis konnte vor dem Hintergrund einer leicht verschlechterten Margensituation im Anlagenbau dabei nicht ganz an das Rekordniveau früherer Zeiträume anknüpfen. Gleichwohl freut uns, dass der Ergebnisrückgang im Anlagenbau stark durch das Ergebniswachstum anderer Unternehmen kompensiert wurde. Der solide Auftragseingang stimmt uns für die zweite Jahreshälfte positiv, so dass sich MBB auf bestem Weg befindet, alle für 2015 gesteckten Ziele zu erreichen.

Vor dem Hintergrund der weiter gestiegenen Preise bei Unternehmensübernahmen ist anorganisches Wachstum derzeit herausfordernd. Wir sind jedoch unverändert davon überzeugt, dass unser konservativer Akquisitionsansatz neben den laufenden und auch in der zweiten Jahreshälfte fortgeführten Investitionen in unsere Töchter langfristig das höchste Wertsteigerungspotential für die Gruppe als Ganzes und Sie als Aktionäre bietet. Nach wie vor sind alle nötigen bilanziellen Voraussetzungen gegeben, um flexibel und unabhängig beim Kauf mittelständischer Unternehmen agieren zu können und die Prüfung von Investitionsmöglichkeiten erfolgt stetig.

Die MBB Aktie entwickelte sich im ersten Halbjahr trotz der dem Rückkaufprogramm folgenden Konsolidierung positiv, so dass sich MBB Aktionäre über eine knapp zweistellige Kurssteigerung freuen durften.

Die positive Geschäfts- und Aktienkursentwicklung wollen wir fortsetzen und freuen uns, wenn Sie uns als Aktionäre auf diesem Weg begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Die Geschäftsführenden Direktoren

Konzernzwischenlagebericht

Die MBB SE ist eine familiengeführte mittelständische Unternehmensgruppe, die mit ihren Tochterunternehmen den MBB-Konzern bildet. Am 30. Juni 2014 hat die Hauptversammlung der MBB Industries AG einen Formwechsel zur MBB SE beschlossen und die Mitglieder des Verwaltungsrats der SE gewählt. Der Formwechsel wurde am 9. März 2015 in das Handelsregister eingetragen.

Am 3. März 2015 hat sich der Verwaltungsrat der MBB SE konstituiert und Herrn Gert-Maria Freimuth zum Vorsitzenden und Herrn Dr. Peter Niggemann zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Dr. Christof Nesemeier wurde als delegiertes Verwaltungsratsmitglied zum Geschäftsführenden Direktor der MBB SE bestellt.

Am 24. März 2015 hat der Verwaltungsrat der MBB SE die langjährigen Mitglieder des Managements Anton Breitkopf (Chief Financial Officer), Dr. Gerrit Karalus (Chief Investment Officer) und Klaus Seidel (Chief Technical Officer) zu weiteren Geschäftsführenden Direktoren bestellt und Herrn Dr. Christof Nesemeier zum Vorsitzenden der Geschäftsführenden Direktoren (Chief Executive Officer) benannt.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die positive Entwicklung Westeuropas setzte sich im ersten Halbjahr 2015 weiter fort. Nordeuropäische Länder verzeichneten ein solides Wachstum und in den südeuropäischen Ländern zeichnet sich überwiegend ein Ende der Rezession ab. Aktuelle Zahlen des IWF sehen für Deutschland ein Wachstum von 1,6 % für das Jahr 2015 vor, während für die USA 2,5 % und für China 6,8 % Wachstum erwartet werden. Auch der niedrige Euro stärkt die Wettbewerbsfähigkeit exportorientierter Unternehmen. Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, die Unsicherheit um die Entwicklung in Griechenland und ein sich auf hohem Niveau verlangsamendes Wachstum in China belasteten allerdings die wirtschaftliche Entwicklung.

Die für die MBB relevanten Teilmärkte entwickelten sich dabei grundsätzlich positiv. Das Wachstum in der Automobilindustrie betrug im ersten Halbjahr nach Zahlen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) in Westeuropa 8 %, in den USA 4 %, und in China insbesondere aufgrund eines starken ersten Quartals 7 %.

Die MBB Tochterunternehmen verfügen weiter über ausreichende Auftragsbestände und konnten steten Auftragseingang verzeichnen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns liegt nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 mit 124,4 Mio. € 11,9 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum 111,2 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 3,7 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) beinhalten Erlöse aus Verkäufen von Wertpapieren und andere Erträge aus Wertpapieren von 2,9 Mio. € und Erträge aus der Währungsumrechnung von 0,2 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 0,6 Mio. €.

Die Materialaufwandsquote ist - im Verhältnis zur Betriebsleistung im ersten Halbjahr 2015 in Höhe von 124,0 Mio. € (Vorjahr 111,4 Mio. €) - im Sechs-Monats-Vergleich gegenüber dem Vorjahr von 61,0 % auf 64,8 % gestiegen.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) sinkt leicht um 0,9 % auf 11,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 11,9 Mio. €). Nach Abschreibungen von 3,5 Mio. € ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns von 8,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 8,9 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,5 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 7,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 8,5 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 5,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 6,6 Mio. €) oder 0,90 € pro Aktie (bezogen auf 6.592.840 durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien) im Sechs-Monats-Zeitraum.

Die Konzernbilanz zum 30. Juni 2015 weist ein Eigenkapital in Höhe von 82,6 Mio. € (78,6 Mio. € zum 31. Dezember 2014) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 207,4 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote 39,8 % gegenüber 39,9 % zum 31. Dezember 2014.

Zum 30. Juni 2015 hatte der MBB-Konzern Finanzverbindlichkeiten von 36,2 Mio. € (34,3 Mio. € zum 31. Dezember 2014) und liquide Mittel inklusive Wertpapieren und physischer Goldbestände in Höhe von 54,0 Mio. € (58,7 Mio. € zum 31. Dezember 2014). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen des MBB-Konzerns beträgt somit 17,8 Mio. € (Net Cash) gegenüber 24,3 Mio. € am 31. Dezember 2014. Die Abnahme des Net Cash-Bestandes spiegelt die Zunahme des Working Capital

wieder, welche insbesondere aus der Zunahme der Forderungen in der Bilanz zum 30. Juni 2015 resultiert.

Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen ist der Umsatz gestiegen, aber das EBIT gefallen. In den ersten sechs Monaten 2015 beträgt der Außenumsatz des Segments 67,9 Mio. € (Vorjahr: 65,7 Mio. €) und das EBIT des Segments beträgt 5,7 Mio. € (Vorjahr: 6,8 Mio. €). Hintergrund ist die im Vergleich zum Vorjahr geringere Marge der Projektaufträge.

Im Segment Industrieproduktion ist aufgrund der im vergangenen Jahr vorgenommenen Investitionen bei der Hanke und der OBO eine deutliche Umsatzsteigerung zu verzeichnen. Der Außenumsatz des Segments liegt für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 bei 40,8 Mio. € nach 29,1 Mio. € im gleichen Zeitraum 2014. Das EBIT von 1,8 Mio. € ist jedoch niedriger als im Vorjahrszeitraum, in dem ein EBIT von 2,5 Mio. € ausgewiesen wurde. Das Vorjahres-EBIT beinhaltetete noch einen einmaligen Ertrag aus der Erstkonsolidierung von 1,3 Mio. €, der aus dem Erwerb eines Huntsman-Geschäftsbereiches für die OBO-Werke resultierte.

Im Segment Handel & Dienstleistung hat der Umsatz mit 15,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (16,4 Mio. €) abgenommen. Auch das EBIT des Segments hat mit minus 336 T€ gegenüber dem Vorjahreswert von minus 88 T€ abgenommen.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.161 zum 30. Juni 2015 im Vergleich zum 31. Dezember 2014 mit 1.152 Mitarbeitern leicht gestiegen.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31. Dezember 2014 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Das Risikomanagementsystem der MBB SE ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Gesellschaftsrechtliche Änderungen

Die DTS IT AG, eine Tochtergesellschaft der MBB SE, hat am 15. Juni die ACoN-IT in Wien gegründet.

Aktienrückkaufprogramm

Für den Zeitraum vom 18. März bis zum 7. Mai 2015 hat die MBB SE ein Aktienrückkaufprogramm durchgeführt. Es wurden 13.225 eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 23,55 € zurückgekauft.

Prognosebericht

Die Geschäftsführenden Direktoren erwarten für das Geschäftsjahr 2015 unverändert einen Gesamtumsatz von 250 Mio. € bei einem Ergebnis in Höhe von mindestens 1,75 € pro Aktie.

Die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung betrachten die Geschäftsführenden Direktoren als gute Voraussetzung, um einerseits im aktuellen Marktumfeld organisch sowie durch Zukäufe neuer Unternehmen zu wachsen und andererseits auch beim Aufkommen neuer globaler Krisen jederzeit handlungsfähig zu bleiben.

Berlin, den 31. August 2015

Die Geschäftsführenden Direktoren

IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2015

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2015 T€	01.01. - 30.06.2014 T€
Umsatzerlöse	124.426	111.196
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-437	161
Betriebsleistung	123.989	111.357
Ertrag aus Erstkonsolidierung	0	1.301
Sonstige betriebliche Erträge	3.748	1.389
Gesamtleistung	127.737	114.047
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-62.687	-54.418
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-17.655	-13.530
Materialaufwand	-80.342	-67.948
Löhne und Gehälter	-21.092	-19.320
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.204	-6.553
Personalaufwand	-28.296	-25.873
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.275	-8.297
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	11.824	11.929
Abschreibungen	-3.513	-3.057
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.311	8.872
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	309	286
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-800	-635
Finanzergebnis	-491	-349
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.820	8.523
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.636	-1.653
Sonstige Steuern	-130	-92
Periodenergebnis	6.054	6.778
Ergebnisanteil Minderheiten	-135	-163
Konzernergebnis	5.919	6.615
Ergebnis je Aktie (in €)	0,90	1,01

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.04. - 30.06.2015 T€	01.04. - 30.06.2014 T€
Umsatzerlöse	64.185	55.578
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	225	-104
Betriebsleistung	64.410	55.474
Ertrag aus der Kapitalkonsolidierung	0	1.301
Sonstige betriebliche Erträge	1.994	1.023
Gesamtleistung	66.404	57.798
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-34.589	-27.309
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.505	-6.880
Materialaufwand	-43.094	-34.189
Löhne und Gehälter	-10.762	-9.649
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.661	-3.101
Personalaufwand	-14.423	-12.750
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.512	-4.462
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.375	6.397
Abschreibungen	-1.686	-1.540
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.689	4.857
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150	179
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-382	-333
Finanzergebnis	-232	-154
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.457	4.703
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-451	-1.156
Sonstige Steuern	-66	-48
Periodenergebnis	2.940	3.499
Ergebnisanteil Minderheiten	-123	-95
Konzernergebnis	2.817	3.404
Ergebnis je Aktie (in €)	0,43	0,51

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2015 T€	01.01. - 30.06.2014 T€
Konzernergebnis	5.919	6.615
Ergebnisanteil Minderheiten	135	163
Periodenergebnis	6.054	6.778
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	330	-73
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-1.995	102
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.665	29
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	4.389	6.807
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.253	6.643
- Nicht kontrollierende Gesellschafter	136	164

Bilanz	30.06.2015	31.12.2014
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.331	5.691
Firmenwert	1.816	1.816
Geleistete Anzahlungen	37	37
Immaterielle Vermögenswerte	7.184	7.544
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.305	28.586
Technische Anlagen und Maschinen	17.178	18.387
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.848	4.092
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.468	543
Sachanlagen	50.799	51.608
Wertpapiere des Anlagevermögens	10.242	9.507
Sonstige Ausleihungen	60	101
Finanzanlagen	10.302	9.608
Aktive latente Steuern	5.868	6.833
	74.153	75.593
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.590	6.356
Unfertige Erzeugnisse	2.884	2.613
Fertige Erzeugnisse	8.997	9.913
Geleistete Anzahlungen	454	1.344
Vorräte	19.925	20.226
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.488	20.560
Forderungen aus Auftragsfertigung	38.169	26.561
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	9.920	4.586
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	69.577	51.707
Gold und Rohstoffe	1.862	1.724
Wertpapiere	11.345	10.048
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	13.207	11.772
Kasse	12	16
Bankguthaben	30.554	37.377
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.566	37.393
	133.275	121.098
Summe Aktiva	207.428	196.691

Bilanz	30.06.2015	31.12.2014
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.600
Kapitalrücklage	17.480	17.779
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	54.856	50.603
Minderheitenanteile	3.625	3.510
	82.609	78.553
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.196	24.847
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	395	395
Sonstige Verbindlichkeiten	1.615	1.887
Rückstellungen für Pensionen	22.347	22.386
Sonstige Rückstellungen	772	692
Passive latente Steuern	3.443	3.252
	52.768	53.459
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.254	7.449
Erhaltene Anzahlungen	6.649	2.806
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.952	19.637
Sonstige Verbindlichkeiten	9.982	7.137
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	10.665	8.210
Steuerrückstellungen	1.252	2.983
Sonstige Rückstellungen	16.297	16.457
	72.051	64.679
Summe Passiva	207.428	196.691

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.06.2015 T€	01.01.- 30.06.2014 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	8.311	8.872
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.513	3.057
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-119	-3.541
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	19	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	174	74
	3.587	-1.711
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-17.569	-6.217
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	5.834	4.920
	-11.735	-1.297
Gezahlte Ertragsteuern	-2.341	-4.340
Erhaltene Zinsen	309	286
	-2.032	-4.054
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.869	1.810
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	85	-689
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-2.077	-4.195
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagevermögen	41	432
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	-4.165	-2.123
Einnahmen aus Sachanlageabgängen	30	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.086	-6.575
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-21	0
Erwerb eigener Anteile	-312	3.528
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	2.776	2.436
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-622	0
Zinsauszahlungen	-710	-557
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.111	5.407
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-6.844	642
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	17	-5
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	37.393	36.703
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.566	37.340
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	12	22
Guthaben bei Kreditinstituten	30.554	37.318
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.06.	2015	2014
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.566	37.340
Gold	1.862	1.716
Wertpapiere	21.587	18.517
Liquiditätsbestand am 30.06.	54.015	57.573

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Gewinnrücklagen Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	Rücklage Pensionen	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Anteil der Aktionäre der MBB SE	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
01.01.2014	6.456	14.395	61	-218	1.179	6	43.057	64.936	2.853	67.789	
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	-3.630	-3.630	-93	-3.723	
Zwischensumme	6.456	14.395	61	-218	1.179	6	39.427	61.306	2.760	64.066	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	266	-2.693	0	-2.427	-15	-2.442	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-398	0	0	0	-398	31	-367	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	13.199	13.199	569	13.768	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-398	266	-2.693	13.199	10.374	585	10.959	
Minderheiten Hanke Tissue	0	0	0	0	0	0	-165	-165	165	0	
Verkauf eigener Anteile	144	3.384	0	0	0	0	0	3.528	0	3.528	
31.12.2014	6.600	17.779	61	-616	1.445	-2.687	52.461	75.043	3.510	78.553	
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	-21	-21	
Zwischensumme	6.600	17.779	61	-616	1.445	-2.687	52.461	75.043	3.489	78.532	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	-1.995	0	0	-1.995	0	-1.995	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	329	0	0	0	329	1	330	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	5.919	5.919	135	6.054	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	329	-1.995	0	5.919	4.253	136	4.389	
Kauf eigener Anteile	-13	-299	0	0	0	0	0	-312	0	-312	
30.06.2015	6.587	17.480	61	-287	-550	-2.687	58.380	78.984	3.625	82.609	

Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresabschluss

Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2015 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Segmentberichterstattung

Das Management des MBB-Konzerns grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01. - 30.06.2015 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	67.930	40.777	15.719	0	124.426
Andere Segmente	9	31	106	-146	0
Summe Umsatzerlöse	67.939	40.808	15.825	-146	124.426
Ergebnis (EBIT)	5.656	1.825	-336	1.166	8.311
Abschreibungen	1.209	1.623	659	22	3.513
Investitionen	489	987	516		
Vermögenswerte des Segments	84.253	49.297	10.372		
Schulden des Segments	65.440	13.689	4.182		

01.01. - 30.06.2014 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	65.659	29.102	16.435	0	111.196
Andere Segmente	61	90	144	-295	0
Summe Umsatzerlöse	65.720	29.192	16.579	-295	111.196
Ergebnis (EBIT)	6.801	2.524	-88	-365	8.872
Abschreibungen	1.189	1.296	550	22	3.057
Investitionen	924	2.371	554		
Vermögenswerte des Segments	74.852	44.352	7.398		
Schulden des Segments	56.279	9.864	2.817		

Die Segmentschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finanzierungsleasingverhältnissen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Dividende

Am 30. Juni 2015 hat die Hauptversammlung der MBB SE beschlossen eine Dividende von 3,75 Mio. € (0,57 € je dividendenberechtigter Aktie) für das Geschäftsjahr 2014 auszuschütten. Die Dividendenzahlung erfolgte am 1. Juli 2015.

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2014 vor.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht-vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 31. August 2015

Die Geschäftsführenden Direktoren

Finanzkalender

Analystenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum

Frankfurt am Main

23. - 25. November 2015

Quartalsbericht Q3 2015

30. November 2015

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2015

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbb.com/RSS.

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB SE per E-Mail informiert.

Kontakt

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030 - 844 15 330

Fax.: 030 - 844 15 333

www.mbb.com

anfrage@mbb.com

Impressum

© MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

